

# Der Kirchenbote.

Evang.-Luth. Stadtkirchengemeinde St. Andreas Selb  
und Kirchengemeinde Spielberg

02.2026  
Mai ■ Juni ■ Juli



Schwerpunkt

600 Jahre Stadt Selb



Evang.-Luth. Stadtkirchengemeinde  
St. Andreas • Pfarrstraße 4 • 95100 Selb  
pfarramt.stadtkirche.selb@elkb.de  
www.stadtkirche-selb.de

Spk. Hochfranken BIC: BYLADEM1HOF  
DE 18 7805 0000 0200 2347 48

Vorwahl Selb 0 92 87 -  
Wochenenddienst 66 73 23

Dekan Dr. Volker Pröbstl 99 38 0  
Dekanat Sabrina Lichtinger 99 38 11

Pfarramt und Friedhofsverwaltung  
Anja Heinz 99 38 14  
Holger Sprenger 99 38 13  
Friedhof Sebastian Schmidt 66 73 18

Pfarrerin Andrea Münster  
Pfarrer Andreas Münster  
Pfarrstraße 13 7 72 33

Pfarrerin Daniela Schmid  
Pfaffenleithe 10 6 70 97 37

KMD Constanze Schweizer-Elser  
Dekanatskantorin 81 81

Diakonin  
Elisabeth Richter 01 52 07 91 61 63

Mesner Jürgen Künzel 66 73 21  
Hausmeister Armin Geyer 66 73 20

Dekan-Schindler-Haus  
Kindergarten 8 75 46  
Heilpäd. Tagesstätte 8 77 21

Luise-Scheppler-Kinderhaus  
Kindergarten 23 70  
Kinderhort 14 51

Paul-Gerhardt-Haus 99 40 0  
Diakoniestation 99 42 0  
Evang. Bildungswerk 89 00 47  
Psych. Beratungsstelle 27 70  
Offene Sozialarbeit 44 07

Evangelische Jugend • facebook.de/ej-  
selb • www.ej-fichtelgebirge.de  
Schülercafé „Oase“ 8 00 56 30  
Leitung „Oase“ 9 65 91 74  
Vanessa Rödel 01 51 53 10 02 57  
Miriam Zöllner 01 51 54 70 56 92  
Stefanie Hopp 01 51 72 54 28 88

# Nach Gedacht.

von Pfrin. Andrea Münster



## *Liebe Leserinnen und Leser des Kirchenboten!*

An der alten Friedhofsmauer kann man sie besonders gut sehen, die groben, großen Steine, die Anfang des 17. Jahrhunderts zu einer stabilen, wichtigen Mauer aufgeschichtet wurden. Manchmal frag ich mich, wer die Menschen gewesen sind, die diese Steine gesammelt und aufgeschichtet haben. Um 1603 haben die Selber diese Steine von ihren Feldern geholt, um den neuen Friedhof und seine Gräber vor Wildschweinen zu schützen.

Bei der Gottesackerkirche sind die massiven Steine unter Putz. Aber auch da sitze ich manchmal und fühle mich klein und ziemlich vergänglich. Die Stadtkirche ist ein Sinnbild für Vergänglichkeit und Neubeginn. Die Menschen, die die Stadtkirche nach dem Selber Brand gebaut haben, haben sich bestimmt gefragt, wie lange ihr Werk halten wird. Viele Hände haben diese Kirche möglich gemacht. Die Namen der Handwerker sind uns unbekannt. Nur wer Gebäude entwirft und bezahlt, deren Namen werden festgehalten und überliefert. Dabei geht ohne all die Maurer und Zimmererleute gar nichts. Sie machen die wichtige Arbeit.

Es fasziniert mich, wie gerade alte Kirchengebäude oder auch Burgen zig Generationen überdauern. Damit machen sie uns aber auch klar: Wir sind nur Gäste in diesen Mauern, in dieser Stadt, in dieser Welt.

So eine Steinkirche ist nur dann sinnvoll und bleibt erhalten, wenn sie mit Leben gefüllt ist, wenn sie wieder und wieder Gäste beherbergt, die singen und beten, lachen und weinen, hören und reden, die walten und gestalten.

Pfarrpersonen prägen Gemeinden, aber ohne die vielen aktiven Gemeindeglieder, Gottesdienstbesucher, Chöre, Kirchenboten Austräger, Kirchenvorsteher, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren bringt der beste Pfarrer nichts.

Als wir hier ankamen, lag die durchschnittliche Verweildauer eines Pfarrers in Selb bei 2,3 Jahren. Wenn wir im August umziehen, waren wir exakt 10-mal so lange da. Wir durften zwei Jahrzehnte das Gemeindeleben hier mitgestalten.

Am Anfang hieß es oft: „Die Gemeinde bleibt, sie gehen wieder!“ Am Ende gilt das für alle von uns. Wir dürfen einige Jahrzehnte diese Welt gestalten und dann ist die nächste Generation dran. Wichtig ist, dass wir mehr positive als negative Spuren hinterlassen. Dank der vielen treuen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen durften wir so manches hier tun, was gut ankam. Unser größter Wunsch, dass einiges ein Samen war dafür, dass diese wunderbare Gemeinde lebendig bleibt.

Herzliche Grüße,  
Ihre Andrea Münster, Pfarrerin



Ich sitze auf einer Bank am Martin-Luther-Platz und stelle mir vor, wie das Leben hier früher gewesen sein könnte. Was war los, genau an dieser Stelle, an jenem 21. August 1426, als der kleine Ort Selb das Stadtrecht erhielt? Haben die Bauern und die Bäuerinnen hier ihre Waren aus der Forst- und Landwirtschaft angeboten? Oder wie war die Lage in der kleinen Stadt, als bereits ab 1528 reformatorische Ansätze auch in Selb und Wunsiedel durchgesetzt wurden und die fertige Fassung der brandenburgisch-nürnbergischen Kirchenordnung mit den von Luther und Melanchthon vorgeschlagenen Änderungen schließlich 1533 in Kraft trat? Waren die Untertanen mit der Religionsänderung ihrer Herrschaften zufrieden oder

wollten sie eher ihren bisherigen Glauben behalten?

Mehr als 100 Jahre vor dieser Zeit war Selb das Stadtrecht vom Markgrafen Friedrich I. von Bayreuth-Brandenburg verliehen worden. Später kamen die Fürsten gern nach Selb zur Jagd. Sie hatten sich ein Schloss bauen lassen (an der Stelle des heutigen Rathauses), das dem Großen Brand vom 18. März 1856 zum Opfer fiel.

Unser Titelbild zeigt die alte evangelische Kirche mit dem Kirchplatz. So sah die Innenstadt von Selb bis zu jenem Tag aus, als das Feuer die Stadt zerstörte und mehr als 3.000 Bewohner obdachlos machte. Nur die außerhalb der Stadtgrenzen liegende Pechhütte und die Gottesackerkirche blieben erhalten. Die Gottesackerkirche (Weihe 1613) war gebaut worden, nachdem die Pest in die Stadt eingezogen und der Friedhof hinter der Kirche zu klein geworden war. Außerdem wollte man die Pesttoten nicht in der Stadt haben.

Bis zum Brand war Selb eine Weberstadt, die hölzernen Webstühle brannten schnell. Schon kurz nach dem Brand kam Lorenz Hutschenreuther, der Sohn von Carolus M. Hutschenreuther, der in Hohenberg einen Porzellanbetrieb führte, mit seiner Idee nach Selb, hier eine Porzellanfabrik zu errichten. Die Stadtväter nahmen das Angebot gern an. Es war die Geburtsstunde der Porzellanstadt Selb.

Ich schaue zu unserer Stadtkirche St. Andreas. Sie wurde nach Plänen des Münchner Architekten August von Voit im neugotischen Stil errichtet und am 6. Dezember 1863 geweiht. Mit ihrem 48 Meter hohen Turm ragt sie weit hinaus und prägt das Bild der Stadt. Auf vielen Gemälden und Fotos ist sie verewigt. Die Kirche ist die Mitte unserer Stadt! Wie gut, denke ich.

Text | Brigitte Heinrich  
Bild | Mit KI coloriert

## Inhalte

### Seite 02 | 03

Nachgedacht  
Titelgeschichte

### Seite 04 | 05

OASE: Selb spielt  
Theologe prägt die Stadt Selb  
Projekt: Gospelgottesdienst

### Seite 06 | 07

Weltkulturerbe prägt Selb  
Unsere Synodalen  
Spielberg feiert

### Seite 08 | 09

Gottesdiensttermine

### Seite 10 | 11

Freud und Leid  
Termine

### Seite 12 | 13

Mitarbeitenden-Dank-Abend  
Ehrenamtliche gesucht  
Einfach heiraten  
Musikalische Andachten

### Seite 14 | 15

Konfi-Freizeiten  
Schlafanzugkirche  
Taufe einer jungen Erwachsenen  
Konfirmation Gruppe Münster

### Seite 16

Bilder Ostern

## Impressum

**Herausgeber** | Evang.-Luth.  
Stadtkirchengemeinde Sankt An-  
dreas • Pfarrstr. 4 • 95100 Selb  
**Vi.S.d.P.** | Pfarrerin Andrea Münster  
**Redaktionsteam** | Andrea  
Münster, Kathrin Röthig,  
Bianca Thiem-Mahdavi  
**Layout** | Dr. Hermann Körner  
**Bildnachweise** | siehe Bilder  
**Nächste Ausgabe** | 29.07.2026  
**Redaktionschluss** | 02.07.2026  
**Auflage** | 3.100 Stück - kostenlos  
**Druck** | Silber Druck GmbH & Co. KG  
Otto-Hahn-Str. 25, • 34253 Lohfelden

# „Auf Entdeckungsreise.... Selb spielt“ 2026



Im Februar fand die beliebte Spielewoche „Selb Spielt“ 2026 im Schülercafé Oase im Selber Schulzentrum statt. Das Team rund um Einrichtungsleitung Eva-Maria Reimer ließ Jung und Alt in eine vielfältige Spielewelt eintauchen.

Speziell für Schulklassen sowie Gruppen gab es Sonderspielzeiten. Viele Spiele - von Klassikern bis Neuheiten - konnten kennengelernt und gespielt werden. Zusätzlich wurde täglich ein „Tagesspiel“ angeboten und persönlich erklärt. Alle „Tagesspiele“ waren angelehnt an das Jahresmotto der Oase „Auf Entdeckungsreise“ sowie das Jubiläum der Stadt Selb „600 Jahre“ - z.B. gab es mehrere Editionen von „Stadt-Land-Fluss“, „Deutschlandreise“, „Carcassonne“ und „Luther“.

„Besonders schön finde ich den Eröffnungstag. Das Schülercafé ist herausgeputzt und wunderschön dekoriert, der Billardtisch umfunktioniert zum riesigen Spieletisch mit

verschiedenen Spielen“, wurde die Veranstaltung von einem Gast gelobt. Wenn Persönlichkeiten aus Stadt, Landkreis, Schule, Kirche und Gesellschaft in das Schülercafé kommen, drücken sie damit ihre enge Verbundenheit mit der Oase aus und die Kinder staunen verwundert, was da wohl los ist. Oberbürgermeister Uli Pötzsch sprach Grußworte und anschließend spielten Ehrengäste und Kinder gemeinsam das Eröffnungsspiel, welches sich thematisch um die Stadt Selb mit all ihren Traditionen und Orten drehte. Es wurde gerätselt, gemalt, und auch pantomimisch dargestellt.

„Selb spielt ist eine großartige Veranstaltung. Es macht so viel Spaß und es wird nie langweilig. Es gibt unzählige Spiele zum Ausprobieren!“, so eine Schülerin.

Für Schafkopffans fand am Mittwochabend ein Turnier statt, das bei einigen Erwachsene schon zur Tradition geworden ist – sie sind seit Jahren regelmäßig dabei.



Text | Vanessa Rödel  
Bild | Andrea Münster

# Die Geschichte des Heimat- und Wiesenfestes - Theologe prägt die Stadt Selb nachhaltig!



Am Wiesenfest kommt niemand vorbei, der in Selb aufwächst und zur Schule geht. Diese besondere Selber Identität verdanken wir dem Theologen und Diakon Friedrich Hagen, der von 1802 bis 1808 in Selb wirkte und für seine Schulpädagogik geehrt wurde.

Mit dem kirchlichen Ursprung und der Entwicklung des Selber Wiesenfestes beschäftigten sich Noel Frenzl, Linus Mende, Nishan Scupin und Sten Wagner im Rahmen der

Wissenschaftswoche des Walter-Gropius-Gymnasiums Selb. Dabei durchforsteten sie Schriften des Theologen sowie historische Chroniken und besuchten Dieter Arzberger im Stadtarchiv. Er gewährte ihnen Einblicke in die historischen Bestände, erklärte ausgewählte Quellen und stellte zudem umfangreiches Material zum Wiesenfest zur Verfügung.

Die Schüler erarbeiteten eine PowerPoint-Präsentation und gestalteten mit großem Engagement einen Stand im Gymnasium, natürlich mit Wiesenfest-Deko.

Sie zeigten auf, dass Diakon Hagen stark von Pestalozzi geprägt war. Darüber hinaus untersuchten sie Hagens Herzensprojekt: Das Pflanzen und Veredeln von Obstbäumen sowie die Vorratshaltung von Obst. Ein besonderes Interesse galt den verschiedenen Orten in Selb, an denen das Wiesenfest vor 1888 gefeiert wurde. Sie zeichneten die Wege der historischen Festumzüge nach.

Wer die engagierten Schüler kennenlernen und die Ergebnisse ihrer Arbeit sehen möchte, hat dazu am Samstag, den 13. Juni 2026, von 10 bis 16 Uhr beim Selber Bürgerfest auf dem Goldberg Gelegenheit.

Text · Bild | Andrea Münster

## Projektarbeit: Gospelgottesdienst



„Frieden suchen“ war das Motto des Gottesdienstes mit Gospelchor, zu dem das Team „Gottesdienst – Lebendige Gemeinde“ am 1. Februar ins Lutherheim eingeladen hatte.

Dieser Gottesdienst ist mittlerweile eine schöne Tradition und fand bereits zum 6. Mal statt. Der große Gospelchor wurde von Teilnehmerinnen und Teilnehmern eines Workshops unterstützt, den KMD Constanze Schweizer-

Elser an dem Wochenende angeboten hatte. In den Texten machten die Mitwirkenden deutlich, wie gefährdet der Frieden ist und ermutigten dazu, sich aktiv für den Frieden einzusetzen.

Text | Daniela Schmid  
Bild | Hermann Körner

# Posaunenchor - Weltkulturerbe prägt Selb



Seit 10 Jahren ist die evangelische Posaunenchorarbeit in Deutschland nun offiziell als immaterielles Kulturerbe anerkannt. Seit über 70 Jahren prägt unser Posaunenchor das musikalische Angebot in Selb.

Für 25 Jahre treue Mitgliedschaft bekam Trompeter Leo Gebert am Jahresende 2025 das goldene Bläserabzeichen mit Urkunde überreicht.

Für eine fast einmalige Leistung wurde Gernot Korndörfer in einer launigen Laudatio, vorgetragen von Vorstandsmitglied Karl-Heinz Dachs, geehrt. Seit 1955 ist Gernot Korndörfer Mitglied im evang. Posaunenchor und bis heute eine treibende und nicht wegzudenkende Kraft. Mit dem Trompetenspiel begann sein Musikerleben, es folgten Tenorhorn und Bariton. Seine zweite musikalische Liebe: die Blasmusik, u.a. bei Böhmisches Blech und den Kreabroi-Musikanten. Diesen Musikstil brachte er auch den Bläsern des Posaunenchores bei. Damit war er der „Antreiber“ zu Einsätzen beim Weckrufblasen zum Wiesenfest, sowie bei diversen Kindergartenfesten. Dazu war Gernot Korndörfer tätig als Notenwart, Ausbilder junger Musiker, Chronist und stellvertr. Obmann.

Chorleiterin Constanze Schweizer-Elser wurde für 30 Jahre Kirchenmusik geehrt. 2021 wurde die Dekanatskantorin von der Landeskirche zur Kirchenmusikdirektorin ernannt. Als Chorleiterin schafft sie es stets die Musiker für neue Aufgaben zu begeistern und neue Stücke können sich schon nach wenigen Proben hören lassen.

Alle drei Jubilare wurden durch den Obmann Günter Wolf geehrt und zusätzlich mit kleinen Präsenten bedacht.

2025 hat der Posaunenchor die stattliche Anzahl von 77 Terminen wahrgenommen, darunter 22 Einsätze bei Gottesdiensten in Erkersreuth, Selb-Plößberg, in der Christuskirche, Stadtkirche St. Andreas, sowie in

Außengemeinden, im Dekanat und auch am Hainberg.

Besonders erwähnenswert sind die Auftritte zusammen mit den Bläserklassen der Mittelschule Selb bei der Schulabschlussfeier und am Weihnachtsmarkt. Diese Zusammenarbeit soll im Jahr 2026 noch weiter intensiviert werden. Groß war die Freude bei den Kindern der Mittelschule über eine neue Trompete, die sie vom Posaunenchor überreicht bekamen.

Bei zwei gut vorbereiteten Konzerten und Standmusiken konnten zahlreiche Zuhörer das

musikalische Können des Chores erleben. Traditionell bespielten die Bläser auch weitere Veranstaltungen wie am Volkstrauertag, zum Ewigkeitssonntag, am Weihnachtsmarkt und zum Konzert der Sängergemeinschaft am vierten Advent.

Neue Musiker sind beim evangelischen Posaunenchor in Selb immer herzlich willkommen! Auch Junggebliebene und musikalisch Interessierte können sich gerne beim Obmann Günter Wolf, bei Chorleiterin Constanze Schweizer-Elser oder bei jedem Mitglied des Chores melden. Am besten aber einfach am Freitagabend um 19.30 Uhr zur Probe ins Lutherheim kommen.

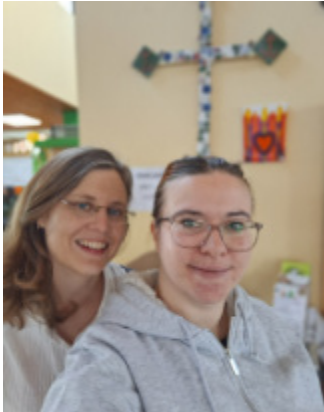
## Posaunenchor bereichert Stadtjubiläum

Am 14. Juni spielt der Posaunenchor beim Festgottesdienst zum Stadtjubiläum in der St. Andreaskirche und nur eine Woche später ein Konzert mit den St. Andrew Singers.

Mitwirken wird der Chor auch zum Konzert der Sängergemeinschaft im Rosenthaltheater am 20. September anlässlich des Stadtjubiläums.

Text | Wolfgang Achtziger  
Bild | Hermann Körner

## Unsere Synodalen



Am 7. Dezember 2025 wurden Vanessa Rödel und Daniela Schmid in die Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern gewählt. Sie vertreten gemeinsam mit Dekan Peter Bauer aus Wunsiedel unsere Region. Die Landessynode besteht aus 108 Mitgliedern aus ganz Bayern und trifft sich

zweimal im Jahr für 4-5 Tage. Die erste Sitzung fand vom 22.3. bis 26.3.2026 in Bayreuth statt. Dabei wurden das Präsidium und der Landessynodalausschuss gewählt. Die Landessynode und der Landessynodalausschuss bilden gemeinsam mit dem Landesbischof und dem Landeskirchenrat die Kirchenleitung.

**Daniela Schmid:** Ich freue mich, zum zweiten Mal Mitglied in der Landessynode zu sein. Die Zeiten sind sehr herausfordernd, daher habe ich auch großen Respekt vor dieser Verantwortung. Das Schönste an der Mitarbeit in der

Synode finde ich die Möglichkeit, viele andere Menschen kennenzulernen, die sich für unsere Kirche engagieren. In Bayreuth wurde ich in den Landessynodalausschuss gewählt und werde dafür weiterhin regelmäßig nach München fahren.

### **Vany Rödel: Mein erstes Mal bei der Landessynode**

Ich habe im März meine erste Landessynode in Bayreuth miterleben dürfen – danke für das entgegengebrachte Vertrauen! Es wurde viel gewählt, diskutiert und ich habe viele Menschen aus ganz Bayern kennengelernt.

Ich wurde in die Ausschüsse „Bildung, Erziehung und Jugend“ und „Ländliche Räume“ gewählt und gehöre außerdem zu den „Jungen Synodalen“, mit deren anderen Mitgliedern ich gut vernetzt bin. Ich freue mich, eure Anliegen vor Ort einbringen zu dürfen, auf einen regen Austausch und vielfältige Netzwerkarbeit. Respekt habe ich vor dem Einarbeiten in viele wichtige Themen, welche die Zukunft prägen werden, und dem langen Zuhören und Sitzen im Plenum.

Text | Daniela Schmid • Vanessa Rödel

Bild | Vanessa Rödel

## Spielberg feiert Gottesdienst in der Karwoche



Wir waren an unterschiedlichen Stationen in Spielberg unterwegs. Anna Stöhr hatte vorab Hölzchen bemalt, welche gesucht werden mussten, womit wir die Ostergeschichte erlebbar machten - mit der großen Hoffnung und Freude am Ende: "Er ist nicht hier, er ist auferstanden!" Matthäus 28,6

So ist "Ostern cool" - wie es ein Kind mit Kreide zu Beginn auf die Straße schrieb - und es lässt sich, Gott sei Dank, so HERRlich frei leben.

Text • Bilder | Sofia Bungart

### Die nächsten Termine für kleine Spielberger:

Kindergottesdienst in Spielberg am Gemeindehaus:

10.5.26, 10 Uhr  
21.6.26, 10 Uhr  
19.7.26, 10 Uhr



## Mai.

*Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele.*  
Hebr 6,19

### Sonntag, den 03.05.26 - Kantate

10:00 Uhr Konfirmation Spielberg (Schmid)  
10:00 Uhr Stadtkirche m.A. (Pröbstl)

### Mittwoch, den 06.05.26

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Pröbstl)  
19:00 Uhr Hörzeit GAK (Aa Münster)

### Donnerstag, den 07.05.26

15:30 Uhr Sozialzentrum AWO (Schmid)

### Samstag, den 09.05.26

16:00 Uhr Beichte (Münster)

### Sonntag, den 10.05.26 - Rogate

10:00 Uhr Konfirmation STK (Münster)  
10:00 Uhr Jubelkonfirmation SPG (Schmid)

### Mittwoch, den 13.05.26

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus m.A. (Schmid)

### Donnerstag, den 14.05.26 - Christi Himmelfahrt

09:00 Uhr Oberweißenbach Weiße Höh (Schmid)  
09:00 Uhr Längenau (As Münster)  
10:30 Uhr Vielitz (As Münster)  
10:30 Uhr Steinselb (Schmid)

### Sonntag, den 17.05.26 - Exaudi

10:00 Uhr Jubelkonfirmation STK (Pröbstl)

### Mittwoch, den 20.05.26

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Schmid)  
19:00 Uhr Hörzeit GAK (As Münster)

### Donnerstag, den 21.05.26

15:30 Uhr Sozialzentrum AWO (S Herold)

### Sonntag, den 24.05.26 - Pfingsten

10:00 Uhr Spielberg neben der Kirche (Hetterich)  
10:00 Uhr Stadtkirche m.A. (Schmid)

### Montag, den 25.05.26 - Pfingstmontag

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst STK(Pröbstl+ Fischer)

### Mittwoch, den 27.05.26

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Pröbstl)  
19:00 Uhr Hörzeit GAK (Pröbstl)

### Sonntag, den 31.05.26 - Trinitatis

10:00 Uhr Stadtkirche (Rogler)  
19:00 Uhr Spielberg (Rogler)

## Juni.

*Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!*  
Hebr 13,3

### Mittwoch, den 03.06.26

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Pröbstl)  
19:00 Uhr Hörzeit GAK (Schmid)

### Donnerstag, den 04.06.26 - Fronleichnam

15:30 Uhr Sozialzentrum AWO (Pröbstl)

### Sonntag, den 07.06.26 - 1. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Spielberg (Schmid)  
10:00 Uhr Stadtkirche (Schmid)

### Mittwoch, den 10.06.26

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus m.A. (Schmid)  
19:00 Uhr Hörzeit GAK (Inge Schmidt)

### Sonntag, den 14.06.26 - 2. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Gottesackerkirche (Pröbstl)  
10:00 Uhr Festgottesdienst STK (Pröbstl)

### Mittwoch, den 17.06.26

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (As Münster)  
19:00 Uhr Hörzeit GAK (Jehnes)

### Donnerstag, den 18.06.26

15:30 Uhr Sozialzentrum AWO (As Münster)

### Sonntag, den 21.06.26 - 3. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Spielberg (Schmid)  
10:00 Uhr Stadtkirche mit Konfi-Anmeldung (Schmid+Pröbstl)

### Mittwoch, den 24.06.26

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Schmid)  
19:00 Uhr Hörzeit GAK (As Münster)

### Sonntag, den 28.06.26 - 4. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Gottesackerkirche (As Münster)  
10:00 Uhr Stadtkirche (As Münster)  
19:00 Uhr Spielberg (As Münster)

### Gottesdienstadressen:

Oberweißenbach Hs. Nr. 67 ■ Vielitz Hs. Nr. 18

### Abkürzungen:

m.A.=Mit Abendmahl ■ PGH=Paul-Gerhardt-Haus ■ GAK=Gottesackerkirche ■ STK=Stadtkirche ■ SPG= Spielberg ■ KiCafé=Kirchencafé

→ Hörzeiten ab 6. Mai 19<sup>00</sup> ←  
in der Gottesackerkirche

→ Ökumenischer Gottesdienst ←  
Pfingstmontag Stadtkirche - 10<sup>00</sup>

→ Gottesdienst zur Einführung  
der neuen Konfirmanden  
21. Juni - 10<sup>00</sup> Stadtkirche ←

→ Verabschiedung von  
Pfr. + Pfrin. Münster:  
19. Juli - 14<sup>00</sup> - Stadtkirche

→ Verabschiedung von  
Marianne Geipel  
26. Juli - 10<sup>00</sup> - Stadtkirche

## KINDER KIRCHE

→ Spielplatz Gottesdienst - 17. Mai - 15<sup>00</sup>  
Abenteuer Spielplatz Hohenberger Str.

→ Kinderkirche - Stadtkirche/Lutherheim  
6. Juni 10<sup>30</sup> (Veröffentlichung beachten)

→ Kirche Kunterbunt Christuskirche  
zum Sommerfest 5. Juli - 10<sup>30</sup>

→ Gottesdienst zum Fest der  
Porzellaner - 2. August  
Gerbesplatz mit Gospelchor

## Juli.

*Es strömte aber das Recht wie  
Wasser und die Gerechtigkeit wie  
ein nie versiegender Bach.*

*Am 5,24*

### Mittwoch, den 01.07.26

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (As Münster)  
19:00 Uhr Hörzeit GAK (Pröbstl)

### Donnerstag, den 02.07.26

15:30 Uhr Sozialzentrum AWO (As Münster)

### Sonntag, den 05.07.26 - 5. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Spielberg (Pröbstl)  
10:00 Uhr Stadtkirche mit KiCafé (Pröbstl)

### Mittwoch, den 08.07.26

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus m.A. (Pröbstl)  
19:00 Uhr Hörzeit GAK (Aa Münster)

### Sonntag, den 12.07.26 - 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Oberweißenbach (Schmid)

### Mittwoch, den 15.07.26

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Schmid)  
19:00 Uhr Hörzeit GAK (Rogler)

### Donnerstag, den 16.07.26

15:30 Uhr Sozialzentrum AWO (Herold)

### Sonntag, den 19.07.26 - 7. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Kornberg (Schwingel)  
14:00 Uhr Stadtkirche - Verabschiedung  
Pfarrersehpaar Münster (Alle)

### Mittwoch, den 22.07.26

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Pröbstl)  
19:00 Uhr Hörzeit GAK (Schmid)

### Sonntag, den 26.07.26 - 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Stadtkirche - Verabschiedung  
Religionspädagogin Geipel (Pröbstl)  
19:00 Uhr Spielberg (Schmid)

### Mittwoch, den 29.07.26

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Schmid)  
19:00 Uhr Hörzeit GAK (Pröbstl)

Aus Gründen des Datenschutzes verzichten wir in der Internetdarstellung auf die Nennung von Namen und Adressen dieser Seite.

Wir bitten um Verständnis. Danke.

Sie erhalten gedruckte Exemplare des Kirchenboten in den evangelischen Kirchen in Selb und im Pfarramt.

## Kantorei der Evang.-Luth. Stadtkirche

Dekanatskantorin KMD Constanze Schweizer-Elser ☎ 81 81

### Chöre & Ensembles im Lutherheim

**Kinder- und Jugendchöre im Chorsaal** jeden Freitag für die 5 - 9 jährige ab 15 bis 15:45 Uhr und für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren zwischen 15:45 und 16:30 Uhr.

**Gospelchor** am Donnerstag zwischen 19:30 und 21 Uhr.

**Kantorei** am Mittwoch von 20 bis 22 Uhr. **Posaunenchor** am Freitag zwischen 19:30 und 21:30 Uhr (Günter Wolf ☎ 64 36). **Blockflötenensemble** Dienstags ab 19:30 bis 21 Uhr. (Gesine Aldag-Füglein ☎ 87 08 10).

**Sonntag, 3. Mai 2026, 10 Uhr**, Stadtkirche Selb

**In Memoriam Rolf Schweizer** zum 90. Geburtstag

**Sonntag, 10. Mai 2026, 17 Uhr**, Stadtkirche Selb

**Orgelkonzert**, Orgel: KMD Constanze Schweizer-Elser

**Sonntag, 24. Mai 2026, 10 Uhr**, Stadtkirche Selb

**Kantatengottesdienst zum Pfingstfest**, Kantoreichor der Stadtkirche mit Gästen, Instrumentalensemble und Vokalsolisten/Solistinnen

**Sonntag, 31. Mai 2026, 17 Uhr**, Stadtkirche Selb

„**Sopran und Orgel**“, Lieder von Antonin Dvorák

Sopran: Magdalena Kucerová-Mestlová

Orgel: KMD Constanze Schweizer-Elser

**Sonntag, 21. Juni 2026, 17 Uhr**, Stadtkirche Selb

„**Gospelchor und Bläserklang**“, St.-Andrew-Singers der Stadtkirche, Posaunenchor Selb, Band

Leitung: KMD Constanze Schweizer-Elser

**Montags (14-tägig), 15 Uhr, Lutherheim:** Familiencafé

**Dienstags, 9 Uhr, Lutherheim:** Eltern-Kind-Gruppe

Ansprechpartnerin: Bianca Thiem-Mahdavi (☎ 0177 301 39 38 | bevorzugt per WhatsApp)

### Kirche goes Stammtisch

- Do., 21.05.26, ab 18:30 Uhr Sandner im Hallenbad

- Di., 23.06.26, ab 18:30 Uhr Ort noch offen

Informationen erhalten Sie über die Tagespresse, die Internet- und Facebookseite der Stadtkirche und bei:

**Pfarrerin Daniela Schmid**, ☎ 0160/90568006

**Carolin Frank** ☎ 0171/2040137.

## Christuskirche

Wilhelm-Löhe-Platz 3, 95100 Selb

☎ 993814, www.christuskirche-selb.de

Infos auf App „Churchpool“

**Kirchenchor:** Dienstags 14-tägig 19:30 Uhr im Gemeindesaal.

**Kaffeetreff:** Donnerstags um 14:30 Uhr (11.9., 9.10.)

**Hauskreis:** Montags ab 19:30 Uhr bei Anne Wolf, Stopfersfurth 22, Tel. 67469.

**Krabbelgruppe:** Donnerstags von 15

bis 17 Uhr im Gemeindesaal

**02.05., 19 Uhr:** Sing-Mit-GD mit Kirchenchor, Liedwünsche bei Pfrin. Herold abgeben

**14.05., 10.30 Uhr:** Ökum. Gottesdienst am Ackerl mit Posaunenchor

**17.05., 15 Uhr:** Spielplatz-GD, Hoh. Str

**23.05., 19 Uhr:** „**Mit Gott am Tisch**“, GD mit Feierabendmahl, Abendessen

**20.06., 19 Uhr:** Lagerfeuer-Gottesdienst mit neuer Musik und Stockbrot

**28.06., 10.30 Uhr:** G-Mit-Gottesdienst

Thiersteiner Riviera

**05.07., 10.30 Uhr:** Kirche Kunterbunt

**05.07., ab 10:45 Uhr:** Sommerfest mit Live-Musik, Angeboten für Kinder, Mittagessen, Kaffee, Kuchen

**11.07., 16.30 Uhr:** Ökumenischer Wiesenfest Gottesdienst mit Kirchenchor, Garten Hotel Haus Silberbach

**26.07., 10:30 Uhr:** Picknick-GD mit Taferinnerung, bitte Picknickdecke, Taufkerze, Kleinigkeit fürs Buffet mitbringen

## Für Kids und Jugendliche - Evangelische Jugend Fichtelgebirge

**8.5. 18 Uhr** Galaabend für Konfirmierte und interessierte Jugendliche ab 13 Jahren, Gemeindehaus Wunsiedel.

**12.06.-13.06.** Teamer\*innen Crash-Kurs, ab 13 Jahre, Ort/Zeit nach Absprache

**01.-04.08. und 06.-09.08.** Kinder-Mitmach-Zirkus „Pepperoni“, Kinder zwischen 8-12 Jahre, Jugendzeltplatz Wartberg-Längenau

Infos und Anmeldung im Jugendwerk 09232 4542



### Zweimal im Monat ist **Jugendgruppentime in Selb!**

Für Teenies & Jugendliche ab 12 Donnerstag 18-20 Uhr im Jugendwerk Selb, Pfaffenleithe 10

Infos Vanessa Rödel, in den Schaukästen der Gemeinden und auf Facebook/Instagram [socialmedia@ejselb](https://www.facebook.com/socialmedia@ejselb)

**Termine 21.5., Offener Treff, 25.6. Offener Treff, 2.7.**

Spontane Sommer-Aktion.

## Einander begegnen:

Termine **Frühstückstreff** 20.05., 17.06. und den 22.07.26 von 9 - 11 Uhr.

**Spaziergänge für Leib und Seele** 18.05.26, 15.06.26 und den 20.07.26 jeweils ab 14 Uhr. Treffpunkte entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder den Aushängen an der Stadtkirche. Anmeldung und Infos Diakonin Elisabeth Richter unter ☎ 01 52 07916163.

Der **Bibelgesprächskreis** im Paul-Gerhardt-Haus lädt auch die Gemeindemitglieder der Stadtkirche ein. Die Termine sind: 26.05., 30.06.2026 und 28.07.2026 jeweils um 15:15 Uhr bis 16:00 Uhr.

# Mitarbeitenden-Dank-Abend im Lutherheim

## Ein Abend für alle, die anpacken

Am Abend des 4. Februar 2026 war das Lutherheim bis auf den letzten Platz gefüllt: Die Kirchengemeinde hatte zum Mitarbeiterdank eingeladen.

Der Abend galt all jenen, die sich haupt- und ehrenamtlich für das Gemeindeleben einsetzen: Mitarbeitende aus den Kindergärten, Mesner, die zahlreichen Austräger des Kirchenboten und viele weitere engagierte Menschen.

Die Pfarrerinnen Daniela Schmid und Andrea Münster sowie Dekan Dr. Volker Pröbstl begrüßten die Gäste mit kurzweiligen Ansprachen und zeigten sich sichtlich erfreut über den vollen Saal. Für musikalische Begleitung sorgte der Kantorei-Chor um Constanze Schweizer-Elser und auch für

Speis und Trank war gesorgt.

Einen besonderen Moment schuf Jürgen Seidel, der Einblicke in sein Ehrenamt teilte. Besonders die Geburtstagsbesuche bei älteren Gemeindemitgliedern hätten ihn bereichert – die Gespräche dort seien jedes Mal ein Geschenk. Seine klare Empfehlung: „Probiert es aus!“ Denn die Möglichkeiten sind vielfältig und für jede und jeden findet sich das passende Ehrenamt. Wer Lust hat, sich einzubringen, ist herzlich willkommen und kann sich gerne im Pfarramt melden.

Für Schwung sorgte eine Art Namens-Kreuzworträtsel, das Bekannte und bisher Fremde gleichermaßen miteinander ins Gespräch brachte. Bei angeregtem Austausch klang der Abend schließlich entspannt aus.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Abend gestaltet haben und an alle, die unsere Gemeinde Tag für Tag lebendig halten.

Text | Chris Sprengard  
Bild | Andrea Münster



## Ehrenamtliche dringend gesucht!

### Bäcker:

Zum Kirchencafé braucht es Kuchen - wenn Sie gerne backen, würden Sie vielen eine Freude machen...

### Gesucht: „Bauarbeiter“

Wir suchen Frauen - Männer - Teenager, die mit-bauen wollen am Reich Gottes und der Zukunft unserer Stadt.

### Mesner

Alle zwei Monate für den Gottesdienst ein paar Knöpfe drücken, Kerzen anzünden und löschen wäre eine GROSSE Hilfe!

### Fußgänger

Kirchen - Boten dringend gesucht! Der Kirchenbote bringt Teilhabe an der Gemeinde! Sie müssten nur vier Mal im Jahr spazieren gehen und den Kirchenboten in Briefkästen schmeißen

### Besucher

Wir sind alle Kirche! Gerade ältere Gemeindeglieder freuen sich über Geburtstagsbesuch von der Kirche. Unser Besuchsdienstkreis sucht Verstärkung.

### Kontakt:

Wenn Sie helfen können, bekommen Sie mehr Infos und die nötigen Kontakte bei Anja Heinz: TEL.: 993814

# EINFACH HEIRATEN 2026

Am 26.06.26 von 14.00  
bis 19.00 Uhr in den  
Räumen der Stadtkirche

Ohne große Planung und Anmeldung werden Paare empfangen und erhalten nach einem kurzen Gespräch eine spontane Hochzeit oder Segnung.

Eine standesamtliche Hochzeit kann durch eine Trauung ergänzt, ein Ehejubiläum gefeiert oder eine Partnerschaft gesegnet werden.

Die Kirchentüren stehen allen offen, denn die Liebe ist so vielfältig und regenbogenbunt wie das Leben selbst.



Weitere Informationen finden Sie unter [www.stadtkirche-selb.de](http://www.stadtkirche-selb.de)



## ZWEISPRACHIGE MUSIKALISCHE ANDACHTEN 2026

Beginn jeweils um 15:00 Uhr

NEUBERG / PODHRADÍ			ROSSBACH / HRANICE		
19.04.	Vlasta Heinrich Groll	Constanze Schweizer-Elser	03.05.	Johannes Herold	Ivana Měsíčková
10.05.	Christian Weyer	Saaliger Gitarrenmädchen	07.06.	Vlasta Heinrich Groll	Lenka Gladavská (Orgel), Volkband „Saitenspiel“
14.06.	Friedrich Jehnes	Friedrich Jehnes (Gitarre)	05.07.	Dieter Zimmer	Vokalchor „Sine Nomine“
12.07.	Dieter Zimmer	Markéta Schley Reindlová (Spinett), Marta Neumannova (Flöte, Oboe)	02.08.	Dr. Jürgen Henkel	Christine Kemnitzer
09.08.	Dr. Volker Pröbstl	Jan Esterle	06.09.	Marion Abendroth	Pavel Braha
13.09.	Christoph Schmidt	Christoph Schmidt (Lieder über Gott und die Welt)	04.10.	Dr. Volker Pröbstl	Ronny Gerbert
11.10.	Hans-Christian Neiber	Posaunenchor Bad Elster	<b>BERGGOTTESDIENST AUF DEM HAINBERG: 20.09.2026, 14:00 Uhr</b>		

## Konfirmandenrüstzeit Zehren



Mitte März machten sich 13 Konfirmierende der Konfigruppe Münster zusammen mit ihren Betreuern auf die Reise nach Zehren bei Meißen, um sich auf ihre bald anstehende Konfirmation vorzubereiten.

Das Programm, organisiert von Pfarrer Münster, hatte Einiges zu bieten: Beim traditionellen Ausflug nach Dresden war die Stimmung gut. Mittags wurde das Friedensgebet in der Frauenkirche besucht, Nachmittags durften die Jugendlichen in Kleingruppen das nahegelegene Einkaufszentrum unsicher machen.

Der Fokus des restlichen Wochenendes lag auf dem Thema „Abendmahl“, das sich durch das Wochenende zog wie ein Roter Faden. Sowohl die Nachstellung des Passahfestes, aus dem das Abendmahl hervorging, als auch der gemeinsame Abendmahlsgottesdienst, während dem zudem zwei Konfirmierende getauft wurden, zählten zu den Höhepunkten der Rüstzeit. Ein weiteres Highlight war der von Pfarrerin Münster entworfene Bibel-Escape-Room, in dem man durch biblische Aufgaben und Hinweise einen Süßigkeitenschatz aufspüren musste.

Als am Sonntag die Heimreise anstand, waren alle dankbar für die tolle Rüstzeit, die die Konfirmierenden in ihrem Glauben an Gott bekräftigt und sie ein weiteres Stück Richtung Konfirmation gebracht hat

Text | Kathrin Röthig  
Bild | Benjamin Münster

## Konfi-Freizeit in Nürnberg



Die Konfirmanden-Gruppe von Dekan Dr. Pröbstl und Pfarrerin Schmid verbrachte Mitte Januar drei erlebnisreiche Tage in Nürnberg. Mit unterschiedlichen Begegnungen erkundeten die Jugendlichen miteinander die Großstadt. Eine Mitarbeiterin der Bahnhofsmission erzählte vor Ort in den Räumen am Bahnhof von der wichtigen sozialen Arbeit. Mit einer Rallye erkundete die Gruppe die beeindruckende Lorenzkirche, die mit ihrer Architektur und Geschichte faszinierte. Im Bibelmuseum tauchten die Konfirmanden

und Konfirmanden in die Welt der biblischen Geschichten ein. Danach ging es zu Fuß hinauf auf die Burg. Den Abschluss des Wochenendes bildete ein Besuch in der Jugendkirche Lux, wo während des Gottesdienstes gebruncht werden durfte.

Auch an den Abenden gab es ein buntes Programm mit kreativen Workshops und einem Filmabend. Andachten rundeten das Programm ab und boten Raum für Ruhe und Besinnung. Lea, Cedric und Zoé unterstützen als Teamerinnen und Teamer die Vorbereitung und Durchführung des Wochenendes. Am Ende kamen alle müde, aber erfüllt von den vielen Eindrücken wieder zurück nachhause. Trotz Schienenersatzverkehr klappte bei der Rückreise alles und die Rückkehr war pünktlich.

Text | Daniela Schmid  
Bild | Lea Flögel

# Konfirmation Gruppe Münster am 10. Mai

Enbrecht Danil  
Engel Bryan-Luc  
Groh Melina  
Hager Lara  
Hertel Sahra-Lee

Horn Edwin  
Lorbeer Skadi  
Martin Maximilian  
Nendza Katharina  
Roith Johan

Schreiner Madleen  
Seidel Luisa  
Winek Jonas

## Taufe einer jungen Erwachsenen



"Der letzte Familiengottesdienst mit dem Team Andrea Münster, Kirchenmaus und Kirchenschnecke konnte mit einem schönen Highlight gefeiert werden: Anabel Rose Walmsley, 17 Jahre alt, ließ sich im Rahmen des Familiengottesdienstes am Ostermontag in der Stadtkirche taufen. Die Gymnasiastin wohnt in Wuppertal, aber hat hier in Selb Großeltern. Kirchenmaus Katharina Nendza und Kirchenschnecke Miriam Storch halfen mit viel Freude und Können, Ostern und Taufe Klein und Groß zu vermitteln - was auch beim Täufling sehr gut ankam."

Text | Andrea Münster  
Bild | Michael Walmsley

## Fledermaus, Fußwaschung und Filzen - die 2. Schlafanzugkirche im Lutherheim

Am 7. März war es wieder soweit: Das Lutherheim öffnete seine Türen zur 2. Schlafanzugkirche und wer wollte, durfte selbstverständlich im Schlafanzug kommen!

Eingeladen waren Kinder jeden Alters, mit oder ohne Eltern. Für einen ruhigen Start in diesen besonderen Abend konnte zunächst bei entspannter Hintergrundmusik gemalt werden. Gestärkt wurde sich anschließend gemeinsam am Mitbringbuffet - nach einem richtig coolen Tischgebet mit

geklatschtem Rhythmus. Das KinderKirchen-Team hatte Rohkost und Fladen mit Aufstrichen vorbereitet, die Gäste ergänzten süße und herzhaft Leckereien.

Dann wurde es gemütlich: Fledermaus Felix lockte die Kinder mit einem Musikstück auf die stimmungsvoll abgedunkelte Bühne. Dort erzählte Pfarrerin Daniela Schmid gemeinsam mit Fledermaus Fernanda die Geschichte von der Fußwaschung. Gespannt lauschten Klein und Groß, warum Jesus seinen Jüngern die Füße wusch - und was das mit Füreinander-da-Sein zu tun hat.

Anschließend ging es für die Kinder zur „Handwaschung“, nämlich ans Nassfilzen: Die Kinder umfilzten Steine mit bunter Wolle zu Handschmeichlern und kleinen Deko-Stücken. Gar nicht so einfach! Aber auch das Ausprobieren machte sichtlich Spaß.

Es war ein wunderschöner Abend - schön, dass so viele da waren!



Text · Bild | Chris Sprengard

# In der Osterkerzen-Werkstatt

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden fertigen aus Wachs die einzelnen Kleinteile. Eine Arbeit, die ohne die engagierteren Konfis Stunden dauern würde. Zu Beginn der Kerzengestaltung sind die Konfis immer skeptisch, ob alles so klappt – und zum Schluss sind sie begeistert vom Ergebnis!

Lilly, Greta, Anni und Anastasia setzen die einzelnen Wachsteile zu Kreuzen zusammen.

Sie haben vor einem bzw. vor zwei Jahren konfirmiert.



Der gewünschte Hintergrund wird auf die Kerzen gemalt, dann werden die in Detailarbeit gestalteten Kreuze aufgebracht.



Nun kann man bis Ostern 2027 diese wunderschönen Kerzen in der Gottesackerkirche und in der Stadtkirche bewundern.

Bisher entwarf Pfarrerin Münster die Kerzen und organisierte die Umsetzung.

Die vier Teenager wollen das Projekt nächstes Jahr fortführen - unterstützt von Kathrin Röthig, Mitglied des Kirchenvorstandes.

